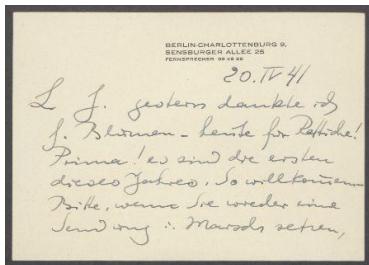


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Sammlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Julia Hauff |
| Datierung | 20.04.1941 |
| Umfang | 1 Briefkarte mit Briefumschlag |
| Erwerbung | Schenkung aus Privatbesitz, 1993 |
| Inventarnummer | GK.600_002 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 1546432 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

20.IV 41

L. J. gestern dankte ich
f. Blumen – heute für Rettiche!
Prima! Es sind die ersten
dieses Jahres. So willkommen. –

Bitte, wenn Sie wieder eine
Sendung i. Marsch setzen,

Seite 2

dann nur als einf. Post-
päckchen – Express wird hier
nicht mehr bestellt, muss
abgeholt werden – und die
Zeitdauer ist sogar die gleiche.

Herzlich
Ihr Georg Kolbe

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 27.01.2026